

Baden-Württemberg Stiftung unterstützt zehn bedeutende Umwelttechnologieprojekte

Die Baden-Württemberg Stiftung finanziert mit insgesamt rund 4 Mio. Euro zehn neue Projekte zur Umwelttechnologieforschung. Alle Projekte leisten einen signifikanten Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und kombinieren mindestens zwei Hoch- oder Spitzentechnologien.



Von der Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz chemischer Prozesse über das Recycling von industriell bedeutsamen Rohstoffen bis hin zu effizienteren Solarzellen: Die zehn Forschungsprojekte, die die Baden-Württemberg Stiftung in ihrem neuen Forschungsprogramm finanziert, weisen eine große thematische Breite aus und befassen sich mit unterschiedlichsten Schwerpunkten innerhalb der Umwelttechnologieforschung. Kooperationspartner aus unterschiedlichsten Disziplinen arbeiten in den ausgewählten Projekten über eine Projektlaufzeit von bis zu drei Jahren zusammen.

Auf Dauer ist absehbar, dass für einige industriell bedeutsame Rohstoffe die Ressourcen erschöpft sein werden, was ein Recycling von seltenen Stoffen zwingend notwendig macht. Dr. Paul Bellendorf vom Fraunhofer Institut für Silicatforschung Bronnbach realisiert mit der finanziellen Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung dazu gemeinsam mit zwei Kooperationspartnern von der Universität Stuttgart ein Projekt zur Herauslösung von Phosphaten aus Abwasser. Dazu sollen superparamagnetische Nanopartikel biomimetisch hergestellt werden, die ermöglichen sollen, Phosphate magnetisch aus dem Abwasser zurückzugewinnen. Wenn dies gelingt, sollen auch Anwendungsmöglichkeiten des Verfahrens auf andere Stoffe erforscht und Strategien entwickelt werden, wie das zurück gewonnene Phosphat wieder in die Wertschöpfungskette zurückgeführt werden kann.

Neben dem genannten Projekt unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung neun weitere zukunftsweisende Forschungsprojekte, die sich unter anderem mit mikrobiellen Brennstoffzellen für die regenerative Elektrizitätsgewinnung aus kommunalem Abwasser

oder mit der Abgasreinigung durch umweltfreundlich hergestellte Supermikrofasern befassen. Mit diesem Forschungsprogramm will die Baden-Württemberg Stiftung nicht nur die Umwelttechnologieforschung und den Technologiestandort im Land stärken, sondern auch ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit weiter ausbauen.

Pressemitteilung

28.03.2011

Quelle: Baden-Württemberg Stiftung (24.03.2011)

Weitere Informationen

► [Baden-Württemberg Stiftung](#)